

Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter vom 27.02.2015

Ort: Sportheim Lachtestadion, Lachendorf

Datum: 27.02.2015

Uhrzeit: 19:10 Uhr – 20:53 Uhr

Tagesordnungspunkte gemäß Einladung vom 22.01.2015

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den ersten Vorsitzenden

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Stimmberechtigten und der Tagesordnung

TOP 3: Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014

TOP 4: Rechenschaftsberichte/Berichte

- a) Vorsitzender
- b) Kassenwartin
- c) Sportwart
- d) Jugendwart
- e) Miniwartin
- f) Schiedsrichterwart
- g) Kassenprüfer

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014

TOP 6: Neuwahlen

- a) 1. Vorsitzende/r
- b) Kassenwart/in
- c) Jugendwart/in
- d) Schiedsrichterwart/in
- e) Kassenprüfer
- f) ggf. weitere Vorstandsmitglieder

TOP 7: Homepage

TOP 8: Besondere Anträge (schriftlicher Eingang beim 1. Vorsitzenden bis spätestens acht Tage vor der Versammlung)

TOP 9: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den ersten Vorsitzenden

Joachim Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Tagesordnung sowie der Stimmberechtigten

Joachim Fischer stellt die ordnungsgemäße Einladung und Tagesordnung sowie die Stimmberechtigung mit 21 anwesenden, aktiven Mitgliedern fest.
Teilnehmerliste gem. Anlage.

Um 19:11 Uhr stößt Uwe Ottenbreit dazu.

Um 19:12 Uhr stößt Andrea Colditz dazu.

TOP 3: Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter aus 2014 wird durch Jonathan Mischke verlesen und durch die Versammlung mit 23 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 4: Rechenschaftsberichte/Berichte

4a) Vorsitzender, Joachim Fischer

Joachim Fischer berichtet, dass es im Jahr 2014 nur wenige Treffen gab. Die SG Eldingen hat den Antrag auf Erhöhung der Mittelzuweisung von 7000 Euro auf 7250 Euro abgelehnt, jedoch den Hinweis gegeben, sollte Bedarf für weitere Mittel bestehen, können diese angemeldet werden.

Oliver Colditz ergänzt, dass die Mittelzuweisung durch den TuS Lachendorf nach Verhandlung gleich bleiben wird.

4b) Kassenwart, Carsten Tolle

Carsten Tolle fasst den schriftlichen Kassenbericht zusammen.

Der Kontostand zum 01.01.2014 betrug 255,77 Euro

Es erfolgten Einnahmen in Höhe von 19.639,48 Euro und Ausgaben in Höhe von 16.893,04 Euro.

Der Kontostand zum 31.12.2014 betrug 3.002,21 Euro

Daraus ergibt sich ein Umsatzplus in Höhe von 2.746,44 Euro für das Kalenderjahr 2014.

Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter vom 27.02.2015

Die größten Teil der Ausgaben schlüsselt er wie folgt auf:

6.834 Euro Übungsleiterentschädigung
etwa 3000 Euro Schiedsrichterkosten
etwa 1950 Euro Spielbetrieb
1656 Euro Fahrtkosten
etwa 1350 Euro Meldegelder
815,22 Euro Strafen und Rückzugsgebühren.

Der Kassenwart schlägt erneut vor, die Strafzahlungen den jeweiligen Mannschaften in Rechnung zu stellen.

Oliver Colditz argumentiert dagegen, dass diese Kosten nicht gänzlich vermeidbar sind und eine Finanzierung durch die Mannschaften nicht möglich sei, da es sich um Vereinsausgaben handelt.

4c) Sportwart, Oliver Colditz

Oliver Colditz dankt zunächst den aktiven Trainern, Betreuern und Schiedsrichtern. In der Saison 2014/2015 wurden 23 Mannschaften gemeldet. Besonders hebt er das Engagement von Uwe Ottenbreit hervor, der kurzfristig mehrere Mannschaften als Trainer übernahm.

Im weiblichen Jugendbereich gibt es erhebliche Nachwuchsprobleme, welche sich langfristig auf den Damenbereich auswirken werden.

In der männlichen Jugend hingegen ist eine positive Entwicklung zu bemerken. Die 1. Herren erzeugen einen großen Zuschauerzulauf in der Halle.

Der Sportwart beklagt einen allgemeinen Rückgang der Aktiven. Die personelle Situation der 2. Damen ist leicht angespannt. Die weibliche B-Jugend bleibt hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Uwe Ottenbreit ergänzt, dass die 1. Damen nach dem Wechsel des Trainers eine gute Entwicklung durchmachten. Sie haben sich vom Abstiegs Kandidaten in das gesicherte Mittelfeld vor gearbeitet. Er erwartet eine weitere positive Entwicklung in der kommenden Spielzeit.

Jonathan Mischke ergänzt, dass die 1. Herren noch eine theoretische Möglichkeit zum Aufstieg haben.

4d) Jugendwart, Jonathan Mischke

Jonathan Mischke verliest die Platzierungen der Jugendmannschaften. Die männliche C-Jugend hat noch die Möglichkeit zum Staffelsieg.

Christina Hahlbohm ergänzt, dass es große Nachwuchsprobleme im Bereich der D- und E-Jugend gibt. Aus diesem Grund wurde bereits eine gemischte E-Jugend als zweite Mannschaft gebildet, da es für ein rein weibliches Team nicht genügend Spielerinnen gibt.

Uwe Ottenbreit berichtet von einem vergrößerten Kader der weiblichen C-Jugend. Spielerisch stehe hier jedoch mehr der Spaß im Vordergrund.

In der weiblichen D-Jugend gab es einen Rückgang der Mitglieder. Die Mannschaft ist jedoch weiterhin spielfähig, bleibt aber etwas hinter ihren Möglichkeiten.

Jahreshauptversammlung der HSG Lachte-Lutter vom 27.02.2015

Yannik Schulz berichtet, dass die männliche B-Jugend über wenig Erfahrung verfügt, die Spieler jedoch zuverlässig zum Training erscheinen. Probleme bereitet der stark unterschiedliche Ausbildungsstand der Truppe.

Oliver Glogowski berichtet über den positiven Effekt des zu Beginn der Saison durchgeführten Trainingslagers mit der männlichen C-Jugend. Die Mannschaft hat sich besser entwickelt als erwartet. Für die kommende Saison wird die Mannschaft für die Landesliga gemeldet.

Jonathan Mischke berichtet, dass es nächste Saison im weiblichen Jugendbereich eine B-, C-, und D-Jugend sowie ggf. eine E-Jugend oder eine gemischte E-Jugend geben soll. Im männlichen Jugendbereich wird es abgänglich von der Entwicklung der 1. Herren eine A-Jugend sowie auf jeden Fall eine B- und C-Jugend geben. Bei der D- und E-Jugend müssen evtl. gemischte Mannschaften gebildet werden.

Weiterhin drängt er darauf, dass möglichst alle Betreuer den Kinderhandball-Grundkurs absolvieren.

Oliver Colditz, Oliver Glogowski und Uwe Ottenbreit ergänzen, dass auch die C-Lizenz angestrebt werden soll. Sie heben dabei auch die Förderung durch den Verein hervor.

Nikolaus Andrae bittet um das Vorziehen seines Berichtes, da er wegen einer anderen Veranstaltung aufbrechen muss.

4f) Schiedsrichterwart, Nikolaus Andrae

Nikolaus Andrae berichtet, dass die HSG Lachte-Lutter nunmehr nur noch über 15 aktive Schiedsrichter verfügt. Durch den Rückzug des HVN-Gespanns droht zudem eine mögliche Strafe. Beschieden ist hierzu jedoch noch nichts.

Er mahnt an, dass dringend mehr Schiedsrichter benötigt werden.

Nikolaus Andrae erklärt seine Bereitschaft zur Wiederwahl und die Annahme einer eventuellen Wahl. Er verlässt die Veranstaltung um 20:12 Uhr.

4e) Miniwartin, Inge Wiening-Eschemann

Es liegt kein Bericht der nicht anwesenden Miniwartin vor.

4g) Kassenprüfer

Wiebke Müller berichtet, dass die Kasse am 2. Januar 2015 von Angelo Spring und ihr geprüft wurde. Dabei wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Um 20:13 Uhr stoßen Gaby Colditz, Jennifer Colditz und Angelo Spring dazu.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014

Wiebke Müller beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung entlastet den Vorstand mit 25 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 6: Neuwahlen

6a) 1. Vorsitzende/r

Dr. Joachim Fischer erklärt, dass er die Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht.

Oliver Colditz dankt ihm für seine vierzehnjährige Tätigkeit und beschreibt den nicht immer einfachen Weg der Vereine TuS Lachendorf und SG Eldingen zur HSG Lachte-Lutter. Unter Applaus der Anwesenden wird Dr. Joachim Fischer mit einem Abschiedsgeschenk aus der Tätigkeit des 1. Vorsitzenden verabschiedet.

Oliver Colditz übernimmt als 2. Vorsitzender die Leitung der Veranstaltung und schlägt die Wahl von Heinfried Kuers zum 1. Vorsitzenden vor. Dieser erklärt sich zur Wahl bereit. Er betont dabei, dass er sich als Übergangslösung für das Amt sieht und bis zur nächsten Wahl in zwei Jahren ein jüngerer Nachfolger gefunden und eingearbeitet werden soll.

Die Versammlung wählt Heinfried Kuers mit 25 Ja-Stimmen einstimmig. Heinfried Kuers nimmt die Wahl an.

Heinfried Kuers übernimmt als 1. Vorsitzender die Leitung der Veranstaltung.

6b) Kassenwart/in

Heinfried Kuers schlägt die Wiederwahl von Carsten Tolle vor. Dieser erklärt sich zur Wahl bereit.

Die Versammlung wählt Carsten Tolle mit 25 Ja-Stimmen einstimmig. Carsten Tolle nimmt die Wahl an.

6c) Jugendwart/in

Yannik Schulz schlägt Mareile Eggert vor. Diese erklärt sich nicht zur Wahl bereit.

Jonathan Mischke erklärt sich zur Wiederwahl bereit.

Die Versammlung wählt Jonathan Mischke mit 24 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme. Jonathan Mischke nimmt die Wahl an.

6d) Schiedsrichterwart/in

Heinfried Kuers schlägt die Wiederwahl von Nikolaus Andrae vor.

Die Versammlung wählt Nikolaus Andrae mit 25 Ja-Stimmen einstimmig.

6e) Kassenprüfer

Heinfried Kuers schlägt die Wahl von Yvonne Yaculy vor. Diese erklärt sich zur Wahl bereit.

Die Versammlung wählt Yvonne Yaculy mit 24 Ja-Stimmen einstimmig (Kassenwart ohne Stimmrecht). Yvonne Yaculy nimmt die Wahl an.

6f) ggf. weitere Vorstandsmitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7: Homepage

Oliver Glogowski beantragt, das Thema „Homepage“ künftig im Zuge des Rechenschaftsberichts der Vorstandsfunktion „Schrift- und Pressewart/in“ zu behandeln und nicht mehr als eigenständigen TOP aufzuführen.

Er verliest einige Statistiken und berichtet von weiterhin hohen Besucherzahlen, insbesondere für die Beiträge der 1. Damen und 1. Herren. Weiterhin stellt er vor, dass die Beiträge der HSG Lachte-Lutter neben der Homepage auch auf Facebook, Twitter, Google+ sowie einer Smartphone-App verbreitet werden, um ein möglichst großes Publikum zeitgemäß zu erreichen.

Andrea Colditz schlägt die Wiedereinrichtung eines Gästebuches vor. Dies wird von Oliver Glogowski insbesondere aus rechtlichen Gründen - wegen der Verantwortung für die darin geschriebenen Inhalte auch anonymen Besucher - kritisch gesehen.

TOP 8: Besondere Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9: Verschiedenes

Jennifer Colditz regt die Einrichtung eines Vereinsshops an. Sie verweist auf den großen Erfolg der Socken mit Vereinseblem.

Oliver Colditz gibt zu bedenken, dass dies aus rechtlichen Gründen – die HSG darf so etwas nicht vorfinanzieren und keinen Gewinn daran machen – kaum umsetzbar ist.

Uwe Ottenbreit wünscht sich eine feste Einteilung für die Funktion Schiedsgericht um alle Mannschaften in die Pflicht zu nehmen und die Arbeitslast gleichmäßiger zu verteilen. Ihm fiel auf, dass insbesondere Gaby Colditz übermäßig häufig in dieser Verantwortung steht.

Ein Beschluss erfolgt nicht.

Weiterhin wünscht sich Uwe Ottenbreit mehr Kontakt der Erwachsenenmannschaften zu den Jugendmannschaften, evtl. in Form von persönlichen Patenschaften.

Yannik Schulz regt an, die Heimspiele besser aufeinander abzustimmen, um Einzelspiele sowie große Pausen zwischen Spielen zu vermeiden.

Oliver Colditz berichtet von den unterschiedlichen Zuständigkeiten und der sehr schwierigen Koordination.

Heinfried Kuers schließt die Versammlung um 20:53

Lachendorf, 19.03.2015

Heinfried Kuers
1. Vorsitzender

Oliver Glogowski
Schriftwart & Protokollführer